

Berlin-Brandenburger Ländergemeinschaftsstand in Dubai**MedLab 2017 in Dubai: Ideale Plattform zur Vermarktung von In-vitro-Diagnostik**

Die MedLab in Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) ist mit knapp 600 Ausstellern und über 26.000 Fachbesuchern eine der größten internationalen Leitmesse der In-vitro-Diagnostik und die größte im arabischen Raum. Vom 6. bis 9. Februar 2017 richtet das Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg auf 120 qm einen Berlin-Brandenburger Ländergemeinschaftsstand aus – unterstützt vom Brandenburger Wirtschaftsministerium.

MedLab in Dubai bietet neue Perspektiven für Diagnostik-Hersteller

In 2017 wird die MedLab erstmals als eigenständige Messe für die Labordiagnostik stattfinden – getrennt von der Arab Health. Insbesondere Labordiagnostik-Kunden sehen darin laut Umfragen des Messeausrichters TRADEX einen entscheidenden Vorteil, da sie gezielter auf Anbieter zugehen können. Nachdem in 2016 Fläche und Aussteller im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen haben, ist auch 2017 ein weiterer Anstieg zu verzeichnen. Allein die Vergrößerung der Fläche ermöglicht es, zusätzlich 100 Firmen eine Repräsentation anzubieten. Und tatsächlich: Mit knapp 90 % belegter Ausstellfläche ist die MedLab bereits jetzt nahezu ausgebucht. Laut Angaben des Veranstalters bilden Diagnostik-interessierte Laborspezialisten die größte Besuchergruppe, gefolgt von Klinikern und medizinischem Fachpersonal. Die Messe ist damit ein wichtiges Drehkreuz für die Handelsbeziehungen mit dem Nahen, Mittleren und Fernen Osten. Der Erfolg zeigte sich in der Zufriedenheit der Fachbesucher: So gaben 85 % der Besucher an, neue Kontakte für künftige Handelsbeziehungen geknüpft zu haben, 94 % bestätigten ihre Teilnahme für 2017.

Die Aussteller des Gemeinschaftsstands kommen nach Dubai, um neue Kontakte mit Kunden zu knüpfen, die sonst keine der anderen internationalen Diagnostik-Leitmessen, wie beispielsweise die MEDICA, besuchen. Für mittelständische Unternehmen ist die Messe essentiell, um Bestandskunden zu treffen. Durch die steigenden Besucherzahlen eröffnen sich zudem neue Expansionsmöglichkeiten und damit ein wachsendes Exportgeschäft: So nutzen auch weltweit agierende ‚Big Player‘ wie Roche Diagnostics, Siemens Healthcare oder Abbott die MedLab in Dubai, um innovative Produkte zu präsentieren und damit neue Märkte zu erschließen.

Gesundheitsmarkt in den Golfstaaten boomt

Denn insbesondere der Nahe Osten spielt eine wichtige Rolle im Diagnostik-Weltmarkt: die Nachfrage an innovativen, qualitativ hochwertigen diagnostischen Produkten wachsen stetig. Wie Germany Trade & Invest berichtet, erwarten Analysten ein Wachstum des Gesundheitssektors in den Staaten des Golfkooperationsrats von jährlich etwa 12 %. Die WHO prognostiziert, dass das Marktvolumen im Jahr 2018 über 70 Mrd. US-Dollar betragen wird. Zudem investieren die VAE in den Neubau von mehr als 50 Krankenhäusern mit einem Volumen von 7 Mrd. US-Dollar. Die Investitionen gründen vor allem auf den rapiden Anstieg der Bevölkerungszahlen und eine auch dort immer älter werdende Gesellschaft, die – gekoppelt an das wachsende Pro-Kopf-Einkommen – höhere Ansprüche an die medizinische Versorgung stellt, insbesondere bei den Zivilisationskrankheiten. Darüber hinaus entstehen vermehrt sogenannte Healthcare Cities wie die 2002 eröffnete Dubai Healthcare City. Hier wurden 2014 über 1 Mio. Patienten behandelt, Tendenz steigend.

Ausstellungsfläche zu attraktiven Konditionen

Auf dem Berlin-Brandenburger Ländergemeinschaftsstand wird Unternehmen die Möglichkeit geboten, in repräsentativer Lage zu attraktiven Konditionen auszustellen. Hinzu kommen diverse Fördermöglichkeiten der Länder: Firmen aus Berlin können sich den Messeauftritt über die Richtlinie ‚Internationalisierung‘ der Investitionsbank Berlin (IBB) fördern lassen, die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet mit ‚M2 Markterschließung im Ausland & Messen‘ ein vergleichbares Programm. Darüber hinaus können Firmen, die aktuell ein marktfähiges Produkt über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) entwickeln, bis 6 Monate nach Projektabschluss eine finanzielle Unterstützung für einen Messeauftritt beantragen.

Sie interessieren sich für die MedLab 2017 in Dubai und möchten auf dem Berlin-Brandenburger Ländergemeinschaftsstand ausstellen?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne: DiagnostikNet-BB e.V. | Timo Siedler | Tel. 03302 55199-67 | E-Mail t.siedler@diagnostiknet-bb.de